

Projet Marc Bloch

Qu'est ce qui fait de Marc Bloch une personnalité qui mérite d'entrer au Panthéon ?

/

Was macht aus Marc Bloch eine Persönlichkeit, die es verdient, im Panthéon aufgenommen zu werden?



CONFIDENTIEL

Malo Roth-Dupré, Max Neuhauser, Elias Riemer-Grillon, Gabin Maubert,
Oskar Metulesco

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wahl der Form des Projekts (S. 3)
2. Wahl einer Problemfrage (S. 3)
3. Informationen sammeln (S. 4)
4. Aufteilung der Arbeit (S. 4)
5. Beantwortung der Problemfrage (S. 5)
6. Realisierung des Projekts (S. 5)
7. Finalisierung (S. 5)
8. Schwierigkeiten (S. 5)
9. Lösungen (S. 6)
10. Tabelle „Phasen der Arbeit am Projekt“ (S. 7)
11. Arbeitstage Protokoll (S. 7)
12. Benutzung künstlicher Intelligenz (S. 9)
13. Erstellte Inhalte (S. 9)

1. WAHL DER FORM DES PROJEKTES

Zu Beginn des Projekts hatten wir uns überlegt, eine Panthéonisationsrede mit visueller Unterstützung zu machen. Darin sollte das Leben von Marc Bloch erzählt, sein Wirken für die Geschichtswissenschaft und die Résistance dargestellt und schlussendlich herausgearbeitet werden, was ihn zu einer Persönlichkeit macht, die es würdig ist, in das Panthéon eingegliedert zu werden. Nach einiger Zeit jedoch kamen die Berliner zum Schluss, dass eine Rede wohl wenig originell und etwas öde wäre. Stattdessen strebten wir ein kurzes Video im Format von „Karambolage“ (Arte) oder „Un Jour, Une Question“ (France TV) an. Dazu wollten wir den ursprünglichen Ablauf der Rede beibehalten, aber Teile der Doku an Orten filmen, wo Marc Bloch gelebt, gearbeitet oder geehrt wurde. Außerdem sollte die Biographie mit Stopp-Motion von Zeichnung auf Papier animiert werden. Bei der Vorstellung der Projektidee durch die Berliner bei den Parisern entschieden wir uns schließlich, keine Videos zu schießen, da dies wohl nicht kompakt genug wäre. Außerdem kristallisierte sich wenig Interesse am Projekt und an der Mitarbeit aufseiten der Pariser heraus. Auch wiederholte Versuche, die Pariser zur Mitarbeit zu bringen gingen ins Leere. So kamen die Berliner zum Schluss, dass sie das Projekt wohl alleine machen müssen würden.

Statt Videos wollten wir nun eher Fotos der mit Marc Bloch verbundenen Orte schießen und diese dann mit alten Photographien aus dem gleichem Winkel vergleichen, um die Evolution über die Zeit zu dokumentieren.

Kurz vor der Deadline des Projekts bekamen wir die Zusage vom Leiter des *Centre Marc Bloch* aus Berlin für ein Interview zu dem Thema. Kurzfristig beschlossen wir also, den Teil mit dem Fotovergleich durch einen Ausschnitt aus dem Interview zu ersetzen. Dies kam uns zudem zugute, da die vorherige Idee aufgrund der geringen Veränderung über das Jahrhundert wenig interessant gewesen wäre und wenig zum eigentlichen Thema beigetragen hätte.

2. WAHL EINER PROBLEMFRAGE

Anfangs schlossen wir eine Problemfrage aus, da wir lediglich eine Dokumentation des Lebens von Marc Bloch und seines Einflusses auf die Nachwelt machen wollten. Nach mehreren Rechercheterminen bemerkten wir jedoch, dass eine Recherche viel zielführender durchgeführt werden kann, wenn man sich am Leitfaden einer Problemfrage orientiert. Nach einer Rückbesinnung auf das Initialprojekt, wo wir herausarbeiten wollten weshalb Marc Bloch es verdient, panthéonisiert zu werden, beschlossen wir kurzerhand, einen Teil zur folgenden Leitfrage zu synthetisieren:

„Was macht aus Marc Bloch eine Persönlichkeit, die es verdient, im Panthéon aufgenommen zu werden?“

Oder auf Französisch:

„Qu'est ce qui fait de Marc Bloch une personnalité qui mérite d'entrer au Panthéon ?“

3. INFORMATIONEN SAMMELN

Für die Recherche haben wir uns vorrangig auf Quellen aus dem Internet verlassen. Unter anderem wurden sämtliche mit Marc Bloch verbundene Wikipediaartikel durchforstet und verarbeitet (auch in den verschiedenen Sprachen, um möglichst alle Infos zu bekommen). Desweiteren nutzten wir Dokumente, die uns unsere Lehrkräfte zur Verfügung gestellt haben. Auch einen Eintrag in der Encyclopaedia Universalis wurde mit einbezogen.

Alle gefundenen Informationen wurden auf einem Worddokument gesammelt und festgehalten.

4. AUFTEILUNG DER ARBEIT

Bei der ersten Projektidee (Rede mit visueller Unterstützung) hatten wir entschieden, dass zwei Personen die Rede schreiben und die anderen drei das Video im Hintergrund erstellen. Nachdem dieser erste Entwurf stand, begannen alle mit der Recherche zum Thema. Um Zeit zu sparen, bekam jeder jeweils einen Teil des Themas, bzw. eine Quelle zugeteilt. Während Malo sich auf die Biographie konzentrierte, hat Max währenddessen sein Wirken als Historiker und Elias den Einfluss auf die Nachwelt erforscht.

Nachdem die Idee mit der Rede verworfen war, teilten wir uns die Arbeit für das Video auf:

Anfang Januar begann Malo das Skript zu schreiben, das nach mehreren Korrekturlektüren von Max Mitte Januar eingesprochen wurde. Zeitgleich begann Max mit den Zeichnungen und Elias begann sich um die Musik zu kümmern. Nachdem die Erzählerstimme, die Zeichnungen und die Musik vollendet waren, hat Max mit dem Schnitt des Videos begonnen. Anfang Februar nahmen wir das Interview auf und Max schnitt es in das Video herein. Zum Schluss schrieb Elias aus Notizen die Texte für das Logbuch.

5. BEANTWORTUNG DER PROBLEMFRAGE

Kurz vor der Vollendung des Skripts haben wir uns überlegt, die Problemfrage in zwei Ebenen aufzuteilen: Zum einen Blochs Wirken in der Résistance und zum anderen seinen Einfluss auf spätere Historikergenerationen. Einen Teil ließen wir außerdem durch den Leiter des *Centre Marc Bloch* Prof. Dr. Jay Rowell im Interview beantworten.

6. REALISIERUNG DES PROJEKTES

Der erste Part zur Realisierung des Projekts war die Recherche, die wir im Verband erledigten. Nach gemeinsamer Absprache teilten wir die Aufgaben für das Video auf. Nach Fertigstellung des Skripts wurde dieses nochmal lektoriert von allen Gruppenmitgliedern und abschließend überarbeitet. Anschließend wurden die Stimme aufgenommen und die Zeichnungen und Musik erstellt. Max hat sich im Anschluss zu den Etappen beigebracht, wie man schneidet und animiert und mit diesen Kenntnissen das Video geschnitten. Malo hat am Ende noch überall Untertitel editiert. Zu guter Letzt wurden das Logbuch designt und die Texte finalisiert.

Max nutzte zum Schneiden das Programm „DaVinci Resolve“, für die Zeichnungen „ProCreate“, Malo für die Untertitel „CapCut“, Elias für die Musik „Garageband“ und „MuseScore“. Zur generellen Audioeditierung „Quicktime Player“.

7. FINALISIERUNG

Zum Schluss wurden sämtliche für das Projekt erstellten Inhalte von allen Gruppenmitgliedern ein letztes Mal Korrektur geschaut und gelesen und ein paar Details korrigiert. Elias entwarf für das Logbuch ein Design im Stile eines geheimen Militärdokuments oder Flugblatt aus dem zweiten Weltkrieg.

8. SCHWIERIGKEITEN

Zu den Schwierigkeiten gehörten zum einen ein geringes Interesse auf der Pariser Seite am Projekt und damit verbunden auch Mehrarbeit für die Berliner im Projekt. Wie bereits oben erwähnt, brachten selbst wiederholte Erinnerungen der Berliner an die Pariser keinen Fortschritt. Auch sahen die Pariser in dem Projekt nicht die Wichtigkeit, die ihm die Berliner zuschrieben.

Außerdem mussten wir uns auf ein gemeinsames Kommunikationsmittel einigen.

Erschwerend kam hinzu, dass es nur begrenzt Fotos von Marc Bloch gab.

Zu guter Letzt war bei uns die Fähigkeit zur Videobearbeitung bisher nicht vorhanden.

9. LÖSUNG

Als Konsequenz zur geringen Arbeitsbereitschaft aus Paris entschieden sich die Berliner, das gesamte Projekt zu tragen.

Als gemeinsames Kommunikationsmittel nutzten wir „Signal“, da alle Beteiligten diese App nutzten.

Um das Problem der wenigen Bilder zu umgehen, entschieden wir uns einfach Bilder selbst zu zeichnen, um die Biographie von Marc Bloch zu illustrieren.

Max brachte sich außerdem für das Projekt bei, wie man Videos schneidet.

Phase	Zeitraum	Inhalt	Ergebnis
Planung	15.12.2025 - 20.12.2025	Format finden, Rollen aufteilen	Einigung auf ein informatives Video im Format von „Karambolage“ oder „1 jour, 1 question“, und das „Carnet de Bord“ im Stil von einem Forschungs-Journal
Recherche	20.12.2025 - 28.01.2026	Informationen zu Marc Bloch suchen und alles Nötige für das Projekt klarstellen	Erstellung eines detaillierten Word-Dokuments zu Marc Blochs Leben und sammeln von Informationen zum Schneiden von Videos
Umsetzung	04.01.2026 - 18.02.2026	Video in Abschnitte aufteilen, die Skripts schreiben und nötiges Zusatzfilmmaterial produzieren	Teile des Videos ausgewählt, die Skripts geschrieben, ein Interview gefilmt, geschnitten
Finalisierung	18.02.2026 - 28.02.2026	Letzte Details klären, kleine Verbesserungen vornehmen	Details im Skript geändert, Ton des Videos überarbeitet, das Logbuch finalisiert und das Endprodukt hergestellt

Datum: 15.12.2025

Erfolge:

- Erster Kontakt mit dem Projekt
- Erste Besprechung zur Thematik
- Grobe Rollenverteilung
- Einigung auf die Form
- Rollenzuteilung

28.02.2026

Projet Marc Bloch

Schwierigkeiten:

- Schwierigkeit bei der Entscheidung über das Format
- Unterschiedlich große Motivation zwischen Berlinern und Parisern
- Finden eines gemeinsamen Messengerdienstes zur Kommunikation

Lösungen:

- Demokratische Abstimmung zu der Form
- Einigung auf eine App zur Kommunikation, die alle hatten -> Signal

Datum: 04.01.2026

Erfolge:

- Anfang des Skriptschreibe-Prozesses
- Anfang der Bildersuche

Schwierigkeiten:

- Pariser haben ihren Part teilweise bis gänzlich nicht gemacht

Lösungen:

- Übernahme der Arbeit durch die deutschen Schüler
- Präzise, einfache Arbeitsaufträge für die Pariser

Datum: 23.01.2026

Erfolge:

- Gruppenbesprechung, um auf dem neuesten Stand zu sein
- Änderungsvorschläge von beiden Seiten

Schwierigkeiten:

- Schwierigkeiten bei Findung von Konsens

Lösungen:

- Abstimmung

BENUTZUNG KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Wir haben für das Projekt keinerlei KI benutzt, da die KI oft inhaltliche Fehler macht. Des Weiteren gab es online weitaus genügend Informationen, um unsere Texte ohne KI zu erstellen.

ERSTELLTE INHALTE

Skript Video: Malo

Text + Design Logbuch: Elias + Malo

Interview: Malo+Max

Stimme: Max

Videoschnitt + Foto: Max

Zeichnungen+Fotorecherche: Max

Musik (Komposition+Aufnahme): Elias

Zu unterzeichnen:

Max Neuhauser, Malo Roth-Dupré, Elias Riemer-Grillon, Gabin Maubert,
Oskar Metulesco

Berlin, 19.02.2026
